

Wick & Jannsen in Elberfeld;  
\*Mosses Reichsadressbuch. Letzte od. vor-  
letzte Aufl.

Richter'sche Buchh. in Zwickau i. S.:  
Förster, Schützengilden u. ihr Königs-  
schessen.

Georg Fischer in Wittlich:  
Weiss, Weltgeschichte. Kplt.  
Widmann, — Felten, — Fischer, Welt-  
geschichte.  
Herders Konv.-Lexikon.

Buchhandlung K. Beck in München:  
Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde.  
Nur tadelloses Exemplar.

The Internat. News Comp. in Leipzig:  
Carlén, Tutti-Frutti.

König, um Gold u. Ehre.  
— Schatten d. Lebens.

Stahr, F., Benedikt.  
Löffler, C., unschuldig verurteilt.

Werner, J., Henriette Sontag.

Wilson, J. M., Romant. Erzählgn.

Zeller, bei Lampen- u. Sternenschein.

Warner, S., weite, weite Welt.

Orion-Verlag in Nieder-Schönhausen:

\*Das Kloster (Stuttgart, Scheible.)

\*Alle Antiquar.-Kat. betr. Philosophie, —  
Literaturwissensch., — schöne Literat.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:

\*Thon, Rechtsnorm u. subj. Recht. 1878.

\*Bierling, jurist. Prinzipienlehre. 2 Bde.

\*Pfersche, Methodik d. Privatrechtswissen-  
schaft. 1871.

\*Jhering, der Zweck im Recht.

Otto Riecker's Buch-, Kunst u. Musikal-  
Handlung in Pforzheim:

\*Münchener Dichterbuch, herausg. v.  
Geibel. Jedoch nur Erstauf.

Otto Lange in Florenz, Via Serragli 132:

\*Mercator, Atlas. Düsseld., Busius. 1602.

\*— 4. Ausg. Amst., Hondius. 1611.

## Kataloge

Von allen neu erscheinenden  
Antiquariatskatalogen bitte ich  
mir je 5 Exemplare sofort nach Er-  
scheinen gef. direkt zuzusenden. Für  
zweckmässige Verbreitung unter  
kaufkräftigen Interessenten wird ge-  
wissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten:

Schriften des Zentral-Ausschusses für  
Volks- u. Jugendspiele. Bd. 6.

Burgass, winterl. Leibesübungen in  
freier Luft. Kart. M —.75 netto.

Für sofortige Rücksendung aller Exemplare,  
event. direkt auf meine Kosten, wäre ich  
dankbar.

Nach dem 10. September 1909 bedauere ich  
keine Exemplare mehr zurücknehmen zu  
können.

Leipzig, den 12. Juli 1909.

B. G. Teubner.

## Zurück erbeten:

Siege, Bürgerkunde. 4. Aufl. 1907.  
M 1.20 netto.

Nach dem 30. September bedaure ich  
nichts mehr zurücknehmen zu können.

H. Voigtländer's Verlag  
in Leipzig.

## Umgehend zurück

erbitten wir alle in Kommission gelieferten  
Exemplare von

1. Johannes Calvin, Licht aus Finster-  
nis, v. Friedr. Dehninger. 25 J ord.

2. Johannes Calvin. Sein Leben und  
Wirken, erzählt von Georg Bayer.  
Eleg. fash. M 1.50.

Für sofortige Rücksendung wären wir  
sehr dankbar, da es uns an Exemplaren  
zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Neufirchen, Kreis Mörs, den 9. Juli 1908.

Buchhandlung des Erziehungsvereins  
Verlagsfonto.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober suche ich einen zweiten  
Gehilfen für mein Sortiment, dem Verschrei-  
bung, Expedition etc. obliegt. Zuverlässige,  
sicher arbeitende Herren bitte ich unter An-  
gabe ihres Bildungsganges um Bewerbung.  
Anfangsgehalt 130 M, das bei Zufrieden-  
stellung jährlich um 10 M pro Monat steigt.  
Angebote unter A. Z. # 2464 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

## Vertrauensstellung.

Grosser Berliner Verlag  
sucht einen intelligenten,  
arbeitsfreudigen jüngeren  
Gehilfen m. höherer Schul-  
bildung zu baldigem An-  
tritt. Da er später in eine  
leitende Stellung (Lebens-  
stellung) aufrücken soll,  
wird Wert auf tüchtige,  
den Durchschnitt über-  
ragende Leistungen und  
repräsentables Äussere ge-  
legt. Es wollen sich nur  
Herren melden, die sich  
durch gute Zeugnisse über  
ihre bisherige Tätigkeit  
ausweisen können.

Bewerbungsschreiben u.  
R. M. 1909, Schöneberg  
bei Berlin hauptpostlag.,  
erbeten.

## Junge Dame

für Buchführung, Kasse und Korrespon-  
denz gesucht.

Berlin SW., Leipzigerstrasse 89.

Max Perl.

Zum 1. Oktober suche ich für mein  
Sortiment einen tüchtigen jüngeren Ge-  
hilfen, der an intensives, wirklich zuver-  
lässiges Arbeiten gewöhnt ist. Herren, die  
mit dem Rechnungswesen der Bahnhofs-  
buchhandlungen gründlich bekannt sind, er-  
halten den Vorzug. Gef. Angebote unter  
Beifügung von Zeugnis-Abschriften, sowie  
Empfehlung des gegenwärtigen Chefs, nebst  
Angabe der Ansprüche, direkt erbeten.

Winterthur, 5. Juli 1909.

Alb. Hofer, Sort.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen  
jüngeren tüchtigen Sortimentsgehilfen.  
Nur gut empfohlene Herren wollen  
sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche  
bewerben und ihr Bild beifügen.

Kaiserslautern.

J. J. Tascher's Buch- u. Kunsthandlg.

Zum 1. Oktober wird für eine reine  
Sortimentsbuchhandlung ohne Neben-  
zweige im Nordosten Deutschlands ein  
älterer evangelischer Gehilfe  
gesucht,

der durch seine Kenntnisse, Charakter-  
eigenschaften und äusseren Formen befähigt  
ist, den Geschäftsinhaber bei seiner Ab-  
wesenheit zu vertreten. Seine Haupt-  
beschäftigung bestünde in der Über-  
wachung des Ladenverkehrs, Instand-  
haltung des Lagerbestandes und in eigen-  
mächtiger Bedienung der noch erweiterungs-  
fähigen auswärtigen Kundschaft.

Als Anfangsgehalt gilt ein Monats-  
gehalt von 150 M bei einer jährlichen  
Zulage von 10 M pro Monat bis zu  
einer den Leistungen entsprechenden Grenze.

Bewerber um diese Stelle werden ge-  
beten, ihre Anerbietungen unt. J. M. F.  
Nr. 2458 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins einzureichen. Behufs  
leichterer Entschliessung würden sich  
empfehlen: die Mitteilung der bisherigen  
Stellungen und der Gründe ihrer Auf-  
gabe, die Angabe ev. Auskünste, die Bei-  
fügung der Photographie und ein offenes  
Bekanntnis des Gesundheitszustandes  
und anderer vor einer Anstellung nötigen  
Geständnisse, die dann milder wie nach  
ihrer Verheimlichung beurteilt werden.

Zum 1. Juli, event. später suche ich  
einen tüchtigen Sortimentsgehilfen aus  
guter Schule. Es wird nur auf einen mit  
allen Arbeiten des Sortiments gründlich  
vertrauten, ordnungsliebenden und fleißigen  
Herrn mit guten Umgangsformen reflektiert.  
Der Posten ist reichlich dotiert und bei  
befriedigenden Leistungen Lebensstellung.  
Angebote nebst Zeugnisabschriften, Bild u.  
Gehaltsansprüchen an

C. J. Schumann, Riga,  
Buchhandlung. Postfach 225.